

Gemeinderat von Zürich

17.05.00

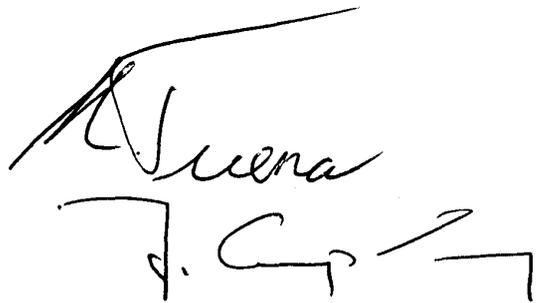
Postulatvon Mauro Tuena (SVP)
und Jürg Casparis (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie künftig am 1. Mai gewalttätige Ausschreitungen unterbunden werden können.

Begründung:

Jedes Jahr kommt es im Langstrassenquartier am 1. Mai im Anschluss an die offizielle 1. Mai – Kundgebung zu einer illegalen, äusserst gewalttätigen Nachdemonstration. Die Krawalle am diesjährigen 1. Mai – Nachmittag gehörten zu den schwersten in ganz Europa. An öffentlichem und privaten Eigentum entstandenen Sachschäden in der Höhe von mehreren hunderttausend Franken. Gewerbetreibende und Bevölkerung im Kreis 4 sind nicht mehr bereit, dies einfach so hinzunehmen.

GR Nr. 2000 / 235

**Ersetzt Postulat GR Nr. 2000/223 vom 10.5.2000**